

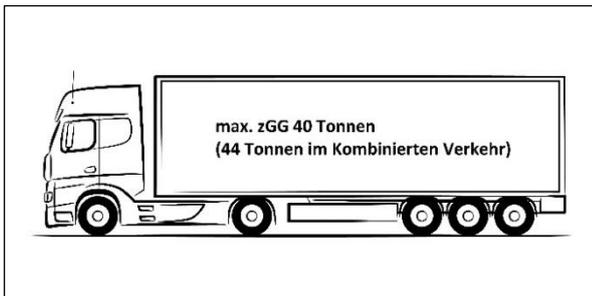
Straßengüterverkehr

Zulässiges LKW-Gesamtgewicht von 40 auf 44 Tonnen erhöhen

Um was geht es?

Wie viel Fracht darf mit einem LKW transportiert werden?

Das höchstzulässige Gesamtgewicht von LKW-Sattelzügen und LKW mit Anhängern und jeweils mehr als 4 Achsen beträgt derzeit 40 Tonnen. Für LKW-Sattelzüge im kombinierten Verkehr sind heute schon 44 Tonnen erlaubt. Im Kombinierten Verkehr wird der Transport auf dem überwiegenden Teil der Gesamtstrecke auf der Schiene oder dem Wasserweg durchgeführt, und auf dem anderen, möglichst kurzen Teil auf der Straße mit dem LKW.



Würde für LKW mit mehr als 4 Achsen generell ein höheres Gesamtgewicht von 44 Tonnen erlaubt, könnte das Maximalgewicht der Zuladung im Idealfall von 28 auf 32 Tonnen erhöht werden. Das Transportvolumen je Lkw würde rein rechnerisch um rund 15 Prozent steigen. In LKW mit batterieelektrischem Antrieb könnten größere Batterien verbaut werden.

Die Anhebung des zulässigen Gesamtgewichts würde zu einer Verkehrsentlastung auf den Straßen und zu einer Reduzierung von Staus, Behinderungen und Emissionen führen. Zudem würde dem LKW-Fahrermangel entgegenge wirkt, wenn sich die Frachtkapazität erhöhte. Ein LKW mit einem Fahrer kann dann mehr Fracht transportieren. Die Anzahl der benötigten Fahrzeuge auf der Straße würde reduziert.

Die CO₂-Emissionen des Straßengüterverkehrs in Deutschland könnten kurzfristig um schätzungsweise bis zu 2 Mio. Tonnen p. a. gesenkt werden.

Zum Vergleich: Im Straßengüterverkehr mit Lkw über 3,5 Tonnen wurden im Jahr 2019 in Deutschland rund 46 Mio. Tonnen CO₂ ausgestoßen.

Was braucht die Wirtschaft?

Mehr Frachtkapazität für den Transport von Gütern auf der Straße

Die Wirtschaft braucht mehr Kapazität für die stark wachsenden Gütertransporte auf der Straße. Zugleich leidet sie unter einem immer größeren Mangel an LKW-Fahrern. Damit die quantitative Verkehrsbelastung im Straßenverkehr und die insgesamt benötigte Anzahl an LKW-Fahrern pro Tonne Ladung reduziert werden, muss die Frachtkapazität pro LKW erhöht werden. So können mehr Güter mit einem LKW transportiert werden, und der Schadstoffausstoß pro Tonne Ladung würde sinken.

Was ist zu tun?

Das maximal zulässige Gesamtgewicht für LKW auf 44 Tonnen anheben

- StVZO in Deutschland ändern
Die Straßenverkehrszulassungsordnung sollte dahingehend geändert werden, dass für LKW mit mehr als 4 Achsen das zulässige Gesamtgewicht von 40 Tonnen auf 44 Tonnen erhöht wird unter Beibehaltung der geltenden maximalen Achslasten.
- Harmonisierung auf EU-Ebene
Derzeit besteht in den EU-Mitgliedstaaten ein Flickenteppich von Vorschriften über Höchstgewichte und -abmessungen. 13 Länder der EU erlauben ein höchstzulässiges Gesamtgewicht von 44 Tonnen. In allen europäischen Staaten sollte künftig ein Gesamtgewicht von 44 Tonnen zugelassen werden. Dafür müssen sich Bundes- und Landesregierung in Brüssel einsetzen.